



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

28. April 2006

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2006

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 stieg im März 2006 auf 8,6 % nach 7,9 % im Februar 2006.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der jährlichen Wachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Januar 2006 bis März 2006 lag bei 8,1 %, verglichen mit 7,7 % für den Zeitraum von Dezember 2005 bis Februar 2006.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	JANUAR 2006	FEBRUAR 2006	MÄRZ 2006	DURCHSCHNITT JANUAR 2006 BIS MÄRZ 2006
M3	7,7	7,9	8,6	8,1
M1	10,3	9,9	10,1	10,1
Buchkredite an den privaten Sektor	9,7	10,4	10,8	10,3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so erhöhte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im März 2006 auf 10,1 % nach 9,9 % im Februar. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) stieg im März auf 7,8 % gegenüber 7,3 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente kletterte im Berichtsmonat auf 6,1 % nach 3,6 % im Februar.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im März 2006 auf 9,4 % nach 8,8 % im Februar. Die Vorjahrsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte sank im Berichtsmonat auf 1,6 % gegenüber 1,8 % im Vormonat, während die Jahresrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 10,7 % im Februar auf 11,5 % im März zunahm. Unter den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Buchkredite von 10,4 % im Februar auf 10,8 % im Berichtsmonat. Die Zwölfmonatsrate der Buchkreditvergabe an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften betrug im März 10,4 % nach 9,7 % im Februar.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte stieg von 9,5 % im Februar auf

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

9,7 % im Berichtsmonat. Die Jahreswachstumsrate der Wohnungsbaukredite lag im März bei 12,1 % nach 11,7 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite sank im Berichtsmonat auf 7,8 %, verglichen mit 8,4 % im Februar, während sich die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte im gleichen Zeitraum von 1,9 % auf 2,2 % erhöhte. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) ging im März auf 16,9 % zurück nach 18,9 % im Vormonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets stiegen im Zwölfmonatszeitraum bis März 2006 um 24 Mrd EUR, verglichen mit einem Rückgang um 18 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Februar. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im März bei 8,6 % gegenüber 8,7 % im Vormonat.

Anmerkungen:

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im April, Mai, Juni und Juli 2006 ist für den 30. Mai, 29. Juni, 28. Juli bzw. 28. August 2006 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“ / „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ / „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.

<p style="text-align: center;">Europäische Zentralbank Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: www.ecb.int Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p>

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2006

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	FEBRUAR 2006			MÄRZ 2006			DURCH- SCHNITT JAN. 06 - MÄRZ 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7157	38	7,9	7227	81	8,6	8,1
(1.1) Bargeldumlauf	535	7	13,6	536	0	12,4	13,1
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2933	12	9,3	2961	30	9,8	9,6
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3468	19	9,9	3497	30	10,1	10,1
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1137	17	11,2	1157	23	12,6	10,8
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1559	4	4,6	1563	4	4,3	4,6
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2696	21	7,3	2721	27	7,8	7,2
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6165	41	8,7	6218	57	9,0	8,7
(1.8) Repogeschäfte	228	-13	2,8	239	11	3,9	3,4
(1.9) Geldmarktfondsanteile	611	1	-0,5	606	2	0,0	-0,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	153	9	27,6	165	11	45,1	34,5
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	992	-3	3,6	1010	24	6,1	4,3
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	187	-11	-5,3	191	4	3,1	1,3
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	5103	50	8,7	5131	35	8,6	8,6
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1531	13	8,7	1550	16	8,9	8,7
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	88	0	-4,1	88	1	-3,2	-3,7
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2234	17	8,9	2240	15	8,7	9,0
(3.4) Kapital und Rücklagen	1249	20	9,3	1253	4	9,0	8,8
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	12242	117	8,8	12327	105	9,4	8,9
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2462	-8	1,8	2433	-19	1,6	2,1
Darunter: Buchkredite	838	-1	0,9	838	1	1,5	1,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1624	-7	2,3	1594	-19	1,7	2,7
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	9780	125	10,7	9894	124	11,5	10,7
Darunter: Buchkredite	8477	100	10,4	8554	84	10,8	10,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	564	7	16,9	574	12	18,5	17,4
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	739	18	10,0	767	27	14,3	10,5
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	447	-33	-	473	28	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-243	-6	-	-250	-12	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2006

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	FEBRUAR 2006			MÄRZ 2006			DURCH-SCHNITT JAN. 06 - MÄRZ 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7149	26	7,8	7208	69	8,4	8,0
(1.1) Bargeldumlauf	525	4	13,2	532	7	12,8	13,1
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2921	-11	9,3	2938	18	9,1	9,4
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3446	-7	9,9	3470	26	9,7	9,9
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1134	19	11,1	1160	28	13,4	11,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1570	3	4,6	1571	1	4,4	4,6
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2705	23	7,3	2731	29	8,1	7,2
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6151	16	8,6	6201	55	8,8	8,6
(1.8) Repogeschäfte	235	-2	3,0	236	1	3,7	3,3
(1.9) Geldmarktfondsanteile	610	3	-0,6	605	2	-0,1	-0,7
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	153	9	27,6	165	11	45,1	34,5
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	999	10	3,6	1006	15	6,0	4,3
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	200	8	-5,2	193	-7	2,8	1,2
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	5100	58	8,7	5141	48	8,6	8,6
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1534	12	8,7	1558	21	8,9	8,7
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	89	0	-4,1	89	1	-3,1	-3,7
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2228	25	8,9	2239	21	8,7	9,0
(3.4) Kapital und Rücklagen	1249	20	9,3	1254	5	9,0	8,8
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	12239	108	8,8	12336	117	9,4	8,9
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2461	-3	1,8	2439	-11	1,6	2,1
Darunter: Buchkredite	838	-10	0,9	842	4	1,5	1,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1623	6	2,3	1597	-15	1,7	2,7
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	9779	111	10,7	9897	128	11,5	10,7
Darunter: Buchkredite	8469	81	10,4	8544	82	10,8	10,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	568	12	16,9	576	10	18,5	17,5
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	741	18	10,0	777	36	14,4	10,6
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	448	-33	-	466	21	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-238	18	-	-261	-27	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: MÄRZ 2006 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	JANUAR 2005	FEBRUAR 2006	MÄRZ 2006
(1) M1	4,7	4,6	4,7
(1.1) Darunter: Bargeld	0,9	1,0	0,9
(1.2) Darunter: Täglich fällige Einlagen	3,8	3,7	3,9
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	2,5	2,8	3,0
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,5	0,5	0,9
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	7,7	7,9	8,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: MÄRZ 2006**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	FEBRUAR 2006				MÄRZ 2006			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3484	39	-1	9,7	3525	43	-1	10,4
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1056	10	0	7,0	1066	11	0	7,8
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	614	12	0	12,6	629	15	0	14,7
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1814	17	0	10,3	1830	17	-1	10,5
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4244	20	-1	9,5	4276	35	-1	9,7
(2.1) Konsumentenkredite	556	2	0	8,4	556	2	0	7,8
(2.2) Wohnungsbaukredite	2970	20	0	11,7	3000	31	0	12,1
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	718	-1	-1	1,9	719	3	-1	2,2
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	666	23	0	18,9	661	-3	0	16,9
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	76	-1	0	27,4	82	7	0	40,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.